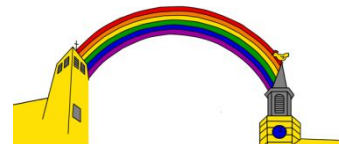




**Sitzungsprotokoll des Pfarrgemeinderates
der kath. Kirchengemeinde
St. Marien Drais-Lerchenberg**



| Protokoll der ____ . Sitzung | | | |
|------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------|
| am: 22.10.2020 | in: Pfarrheim Lerchenberg | Beginn: 20:00 Uhr | Ende: 22:10 |
| Anwesend: | • | Veronika Weiler | • |
| • Rudolf Göttle | • | Stefanie Mairose | • |
| • Jutta Koy | • | Robert Ohler | • |
| • Marlene Hang | • | Vincent Stollenwerk | • |
| • Susanne Schmitt | • | Stephan Füssel | • |
| • Anja Becker | • | Jutta Goldschmitt | • |
| Entschuldigt: | • | | • |
| • Andrea Stengel | • | | • |
| • Kathrin Sabisch | • | | • |
| • Josef Hay | • | | • |
| • | • | | • |
| • | • | | • |
| Protokoll: | Vincent Stollenwerk | Snacks: | Veronika Weiler |

| TOP | Thema | wird erledigt von/ bis |
|----------|--|---------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung Eröffnung und Begrüßung durch Susanne Schmitt | |
| 2 | Tagesordnung und Protokoll, Berichte aus den Gremien Die Tagesordnung sowie das letzte Protokoll wurden genehmigt. Die Berichte aus den Gremien wurden im Vorfeld per Mail verteilt. Der Bericht aus dem Verwaltungsrat wird nachgereicht. | |
| 3 | Religiöser Impuls Ein Religiöser Impuls wurde von Veronika Weiler vorbereitet und vorgetragen. Um den religiösen und persönlichen Austausch zu stärken soll künftig dem Impuls eine kleine Blitzlichtrunde folgen. In dieser soll jede*r einen Kommentar zum Impuls, oder aber auch eine kurze Erzählung aus dem persönlichen Leben einbringen können. | |
| 4 | Ökumenische Seite im Rundbrief Rudolf Göttle stellt ein in Zusammenarbeit mit Pfr. Kiworr aus der evangelischen Schwestergemeinde Maria-Magdalena Drais-Lerchenberg erarbeitetes Konzept für eine ökumenische Seite im Rundbrief vor. | |

| | | |
|----------|--|--|
| | <p>Nach diesem soll künftig in der Mitte des Rundbriefs eine Doppelseite mit ökumenischen Inhalten und Neuigkeiten gefüllt werden. Diese soll das Bewusstsein für Ökumene stärken "schließlich sind wir alle Christen". Beinhalten kann sie sowohl gemeinsame Infos, aber auch Impulse, Texte und andere freie Inhalte.</p> <p>Ökumenisches Treffen Aufgrund der Corona Pandemie bitten wir um eine Verschiebung der für den 3. November geplanten ökumenischen Sitzung. Diese wäre in der zu erwartenden Gruppengröße in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht sinnvoll umzusetzen.</p> <p>Um trotzdem einen Überblick über konfessionsübergreifende Themen zu bekommen verschickt Stephan Füssel das Protokoll aus der letzten ökumenischen Sitzung des vorherigen Pfarrgemeinderats.</p> | <p>Stephan Füssel Protokoll der letzten ökumenischen Sitzung verschicken.</p> |
| <p>5</p> | <p>Aktivierung von Wortgottesfeiern Marlene Hang klärt den restlichen Pfarrgemeinderat über die Geschichte, die Hintergründe und den Aufbau von Wortgottesfeiern auf. Hierzu verteilt sie ein veranschaulichendes Arbeitsblatt von Wolfgang Fischer.</p> <p>Wortgottesfeiern seien eben <u>nicht</u> "nur" Wortgottesdienste wie eine abgespeckte Messe, sondern hätten eine unabhängige Tradition und einen unterschiedlichen Charakter.</p> <p>Die Idee von Wortgottesfeiern in unserer Gemeinde wird allgemein freudig Begrüßt. Sie ermöglichen, dass sich jede*r mit den eigenen Ideen und Fähigkeiten einbringen könnte.</p> <p>Rudolf Göttle merkte an, dass Wortgottesfeiern in seiner alten Gemeinde eine gängige Erweiterung des Gottesdienstangebots und auch im Hinblick auf den Pastoralen Weg eine wichtige Vorsorge seien. Auch Stephan Füssel hat in seiner ursprünglichen Heimatgemeinde gute Erfahrungen mit Wortgottesfeiern gemacht.</p> <p>Marlene Hang brachte ein, dass Wortgottesfeiern gerne auch von Teams, statt nur von Einzelpersonen vorbereitet werden sollten. Wie aus den bekannten Gottesdienst-Vorbereitungskreisen bekannt, kann dies die Kreativität und Motivation steigern.</p> <p>Wer bereits zur Verfügung stünde Wortgottesfeiern zu halten, muss noch erfragt werden. Zudem soll künftig auch in der Gemeinde für eine "Ausbildung" zum halten von Wortgottesfeiern geworben werden.</p> <p>Zunächst soll auch die Möglichkeit bestehen in Wortgottesfeiern die Hl. Kommunion auszuteilen. Langfristig kann darüber aber nochmals Diskutiert werden.</p> <p>Marlene Hang wäre bereit etwaige Ausbildungen zu betreuen. Auch in der Vergangenheit hat sie bereits solche Ausbildungen durchgeführt.</p> | |
| <p>6</p> | <p>Pastoraler Weg Susanne Schmitt fasst die Inhalte der letzten Dekanatsversammlung nochmals zusammen. Insbesondere informiert sie über den neu erteilten Auftrag, dass ein Team zwei Vorschläge zur Aufteilung der</p> | |

| | | |
|---|---|--|
| | <p>Gemeinden erarbeiten und der Dekanatsversammlung vorlegen soll. Das zugehörige Protokoll wurde in Vorbereitung dem Pfarrgemeinderat per Mail bereitgestellt.</p> <p>Jutta Koy brachte ein, dass der Arbeitskreis “Pastoraler Weg” unserer Gemeinde noch immer bestünde, vom Pfarrgemeinderat aber leider nicht mit Neuigkeiten informiert und betreut wurde. Dies nimmt der Pfarrgemeinderat bedauernd zur Kenntnis.</p> <p>Robert Ohler bittet darauf um einen neuen Auftrag für den Arbeitskreis Vorschläge für das Dekanatsteam zu erarbeiten. Hierbei sollten nicht unbedingt Präferenzen zu einzelnen Partnergemeinden gefunden werden, sondern vielmehr konzeptionell nach Wünschen und Kriterien geschaut werden. Würden wir z.B. mit Stadtgemeinden zusammenpassen, oder bevorzugen wir lieber Gemeinden aus den Vororten? Vincent Stollenwerk pflichtet ihm bei.</p> <p>Rudolf Göttle betont, dass für uns als Gemeinde die größte Herausforderung am Pastoralen Weg darin liegt das Gemeindeleben vor Ort zu stärken und zu verankern. Dementsprechend sollte auch unser Hauptfokus auf der Festigung und Stärkung der Angebote des bisherigen Gemeindelebens liegen. Dies findet allgemeine Zustimmung.</p> <p>Marlene Hang merkt dazu an, dass aus dem pastoralen Weg entstehende Lokalitäten trotzdem Relevanz haben. Beispielsweise ob und wohin wir für Verwaltungsfragen reisen müssten.</p> <p>Abschließend wird auf Antrag von Robert Ohler über die Frage <i>“Soll ein neuer Vorschlag mit Wünschen und Anmerkungen zum Pastoralen Weg erarbeitet werden?”</i> abgestimmt. Dieser Vorschlag soll nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Arbeitskreis “Pastoraler Weg” erarbeitet und dem Pfarrgemeinderat vorgelegt werden. Dieser entscheidet über eine Weiterleitung an das Dekanatsteam.</p> <p>Der Antrag wurde mit 5 Zustimmungen, 4 Ablehnungen und 2 Enthaltungen Angenommen.</p> <p>Fazit: Jutta Koy und Robert Ohler treffen sich mit dem bestehenden Arbeitskreis und übernehmen die Erarbeitung eines solchen Vorschlags. Unterstützend setzen sie sich mit Andrea Stengel in Verbindung, welche die Auswertung der Umfrage zum Pastoralen Weg beisteuern könnte.</p> <p>Auf Nachfrage von Veronika Weiler wird in einer kommenden Sitzung die Stärkung des Gemeindelebens “vor-Ort” als Fokuspunkt Thematisiert.</p> | <p>Jutta Koy, Robert Ohler Erarbeitung eines Vorschlags zum Pastoralen Weg in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis “Pastoraler Weg”.</p> <p>Gemeindeleben “vor-Ort” Fokuspunkt in einer kommenden Sitzung</p> |
| 7 | <p>Aktionen in der Adventszeit Anja Becker stellt Konzepte und Pläne für die folgenden Aktionen und Termine vor:</p> <p>St. Martin Zu St. Martin wird es dieses Jahr zwei Angebote geben:</p> | |

1. In **Drais** gibt es "**St. Martin to go.**". Zu zwei Zeitfenstern wird St. Martin in der Kirche Maria Königin stehen. Die Familien werden herzlich eingeladen einzeln mit ihren Laternen in die Kirche zu ziehen. Dort erwartet sie eine Martinstüte mit Kleinigkeiten und einem Impuls als Inhalt.
2. Der **Lerchenberg** schließt sich einer Aktion des Bistum Limburg an. Am Martinstag werden die Familien herzlich eingeladen von 17:00 bis 18:00 Uhr die Fenster mit ihren Laternen zu erhellen. Zudem sollen aus Brottüten Laternen gebastelt und verschenkt werden.
Die Aktion wird über alle verfügbaren Kanäle beworben werden.

Krippenspiel

In **Drais** soll das Krippenspiel auf der Terrasse zwischen dem Kardinal-Volk-Haus und der Kirche präsentiert werden. Diese fungiert als Bühne, während die Zuschauer sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln vor ihr aufstellen.

Das Draiser Krippenspiel wird von der 3. Klasse der Marc-Chagall-Grundschule Vorbereitet und Aufgeführt, da diese als Klassenverband nicht an die Abstandsregeln gebunden sind. Das Krippenspiel soll an Heilig Abend voraussichtlich drei Mal aufgeführt werden: um 14:00, 14:30 und 15:00 Uhr. Eine Aufführung wird jeweils ca. 20 Minuten dauern.

Auf dem **Lerchenberg** wird das Krippenspiel durch Jan Hasse, Ansgar Menze und Astrid Ohler vorbereitet. Hierbei soll das Krippenspiel in einzelne Szenen aufgeteilt werden, welche wiederum von Kleingruppen aufgeführt werden. Die Besucher werden dann von Station zu Station durch den Wald ziehen und Stück für Stück die einzelnen Szenen erleben. Dies soll über den Verlauf des Nachmittags durchweg angeboten und mehrmals wiederholt werden.

Sternsinger

Auch kommendes Jahr wird es eine Sternsingeraktion geben. Die zugehörigen Konzepte werden Zeitnah entwickelt.

Lebendiger Adventskalender

Susanne Schmitt berichtet der Lebendige Adventskalender fände sowohl in Drais, als auch auf dem Lerchenberg statt. Die Besucher trafen sich immer direkt am Fenster, wo gemeinsame Gebete, Impulse und Zusammensein möglich sein sollen.

In Drais soll laut aktuellem Stand nicht gesungen und gegessen werden. Auf dem Lerchenberg gibt es Vorschläge eventuell mit Maske und erhöhtem Abstand zu singen, oder etwaiges Essen oder Getränke selbst mitzubringen.

Veronika Weiler bemängelt die Unterschiede in der Planung und in den Hygienekonzepten. Marlene Hang und Anja Becker entschuldigen dies damit, dass unterschiedliche Verantwortliche unterschiedliche Risiken tragen wollen und dies selbstverständlich zu respektieren ist.

Generell

| | | |
|---|--|---|
| | <p>Die erarbeiteten Konzepte wurde als äußerst kreativ und beeindruckend gelobt.</p> <p>Generell ist überall Spontanität geboten, da Veränderungen Aufgrund der Hygienevorschriften nicht auszuschließen sind.</p> <p>Gottesdienste Pfr. Rudolf Göttle schlägt einen Plan für die Weihnachtsgottesdienste vor: 24.12.: 15:30 - Drais, 17:30 Lerchenberg, 19:00 Drais, 22:00 Lerchenberg 25.12.: 8:00 - Hirtenmette Lerchenberg, 9:00 Drais, 10:30 Lerchenberg, 17:00 Vesper Drais 26.12.: 9:00 Drais, 10:30 Lerchenberg, 18:00 Vorabendmesse Lerchenberg 27.12. 9:00 Drais, 10:30 Lerchenberg</p> <p>Aufgrund der geringen Kapazität der Draiser Kirche (ca. 20 Personen) wurde über einen Outdoorgottesdienst beraten. Dies wurde aber wegen des hohen Mehraufwands als schwer umsetzbar abgetan.</p> <p>Nach Möglichkeit soll die Lerchenberger 17:30 Christmette per Livestream auf der Website geteilt werden. Dies ermöglicht Personen, die keinen Platz bekämen, oder zum Infektionsschutz zu Hause blieben trotzdem an einer Christmette der eigenen Gemeinde teilzunehmen. Vincent Stollenwerk erprobt die technische Umsetzbarkeit.</p> <p>Krippen Die Krippen sollen bereits zum 1. Advent aufgebaut werden. Von da an sollen sie langsam beschmückt und bevölkert werden.</p> <p>Hilfeaufruf Für all diese Aktionen werden Ordner und Helfer benötigt. Anja Becker und Pfr. Rudolf Göttle bitten auch speziell im Pfarrgemeinderat um Hilfe.</p> | <p>Vincent Stollenwerk Livestream erproben und ggf. Betreuen</p> |
| 8 | <p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Seniorenkreis soll ökumenisch werden. Dies führt zu neuen Mitgliedern und besserer ökumenischer Zusammenarbeit. • Am kommenden Wochenende werden die letzten zwei Erstkommuniongottesdienste stattfinden. Damit ist der Kommunionkurs des letzten Jahres abgeschlossen. • Am kommenden Sonntag findet erstmals ein ökumenisches Taizé Gebet statt. Hierbei werden unter der Einhaltung vergrößerter Abstände und bei Nutzung von Mund-Nasen-Bedeckungen an einem Lagerfeuer Impulse vorgetragen und Taizé Lieder gesungen. • Da die ökumenische Sitzung wegfällt, soll die PGR Adventsfeier soll bei Bedarf einen kleinen und begrenzten Block für dringende Themen haben. <p>Kommende Termine:</p> | |

| | | |
|--|---|--|
| | 7.12. - PGR Adventsfeier 13.1. - PGR Sitzung 17.3. - PGR Sitzung | |
|--|---|--|

| | | | | | |
|----------------------------|------------------|---------------------|-----------------------------------|----------------|------------------|
| Nächste Sitzung: | 13.1.2021 | Zeit: 20 Uhr | Ort: Pfarrheim Lerchenberg | | |
| Geistlicher Impuls: | Zu klären | Protokoll: | Zu klären | Snacks: | Zu klären |

Mainz, den _____

Susanne Schmitt, PGR-Vorsitzende

Vincent Stollenwerk, Protokollant